

Abschlusskonzert Gesang | Klassen Kateřina Beranová, Robert Holzer, Thomas Kerbl, Peter Pawlik

AYŞE YAKUT SOMER (KMA)

MO 19.06.2023 | 17:00 Uhr | Großer Saal ABPU |

Livestream unter www.bruckneruni.ac.at/live

Korrepetition: Deirdre Brenner | Eintritt frei | Programmänderungen vorbehalten.



Foto: Johanna Pesendorfer

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.

Programm

ORIENT EXPRESS – Eine musikalische Reise

A. Sullivan (1842 – 1900)

Three Little Maids from School Are We

The Mikado – Yum-Yum, Peep-Bo, Pitti-Sing

Lena Obexer, Zuzana Petrasová; Gesang

Poor Wand'ring One

The Pirates of Penzance - Mabel

E. Satie (1866 – 1925)

Je te veux

K. Weill (1900 – 1950)

Youkali

G. Verdi (1813 – 1901)

Brindisi

La Traviata – Violetta, Alfredo

Vladimír Šlepec, Gesang

G. Puccini (1858 – 1924)

Quando m'en vo

La Boheme – Musetta

R. Strauss (1864 – 1949)

Mir ist die Ehre widerfahren

Der Rosenkavalier – Octavian, Sophie

Zuzana Petrasová, Gesang

L. v. Beethoven (1770 – 1827)

Mir ist so wunderbar

Fidelio – Marzelline, Leonore, Jaquino, Rocco

Hanyi Jang, Vladimír Šlepec, Klaus Wetzlinger; Gesang

F. Lehar (1870 – 1948)

Meine Lippen sie küssen so heiß

Giuditta – Giuditta

Ich bin verliebt

Schön ist die Welt – Elisabeth

N. Dostal (1895 – 1981)

Spiel mir das Lied von Glück und Treu

Die ungarische Hochzeit – Janka

M. Ravel (1875 – 1937)

Cinq Melodies Populaires Greques

I. Chanson de la mariée – II. Là-bas, vers l'église – III. Quel galant m'est comparable –

IV. Chanson des cueilleuses de lentisques – V. Tout gai!

Anonym/Arrangement: Onur Altıparmak (*1985)

Çalın Davulları (Türkisches Volkslied stammend aus Thessaloniki)

M. Sun (1932 – 2021)

Bozkırın Sesi

Biographie Ayşe Yakut Somer

Die in Wien geborene, türkische Sopranistin Ayşe Yakut Somer begann schon im frühen Alter von fünf Jahren mit ihrer musikalischen Ausbildung. Im Laufe der Jahre entwickelte sie eine Leidenschaft für Gesang, die sie im Studium an der Mimar Sinan Fine Arts University in Istanbul intensivierte. Dort wirkte sie an zahlreichen Universitätsprojekten mit.

Um ihre Schauspielfähigkeiten zu vertiefen, trat sie in den Jahren 2013-2014 einer Theatergruppe bei. Nach und auch schon während ihres Studiums war sie oft in Neukompositionen und interdisziplinären Veranstaltungen zu hören, wie zum Beispiel im Projekt von Vahit Tuna, dessen Gemälde von einer Künstlichen Intelligenz vertont wurde, bei der Ayşe Yakut Somer die stimmliche Umsetzung übernahm.

Ihr Bachelorstudium schloss sie im Jahre 2019 ab. Sie gab zahlreiche Konzerte, darunter an der Süreyya State Opera, in der Cemal Resit Rey Concert Hall, Uniq Istanbul und der Kreuzkirche Istanbul. Zu den Rollen, die sie bereits verkörpert hat, gehören einige Mozartrollen, darunter Despina aus *Così fan tutte*, Papagena und Pamina aus *Die Zauberflöte*, Sandrina aus *La finta giardiniera* und Gretel aus E. Humperdinck's Oper *Hänsel und Gretel*.

Während ihres Masterstudiums an der Anton Bruckner Privatuniversität bei Kateřina Beranová, Robert Holzer und Thomas Kerbl wirkte sie bei zahlreichen Universitätsproduktionen mit, erst kürzlich in einer Kooperation mit der Blackbox im Landestheater Linz, wo sie die Hauptrolle der Rose in einer Uraufführung der Kinderoper *Traumprinz.komm* erfolgreich verkörperte.

Im Sommer 2023 ist die Sopranistin im Stadttheater Bad Hall bei den Operettenfestspielen als „Friederike“ in der Operette „Der fidele Bauer“ zu sehen.

Zum Programm „Orient Express – Eine musikalische Reise“

Der ursprüngliche Wunsch war etwas Türkisches – die Muttersprache der Sängerin – auf die Bühne zu tragen. Dies reichte aber nicht aus, denn so sehr ihre Wurzeln auch aus Istanbul stammen, hat sie mehr als die Hälfte ihres Lebens in Österreich, ihrer zweiten Heimat, verbracht. So baute sich langsam die Idee eines internationalen, vielsprachigen, kulturellen Konzertprogramms auf.

Sie werden sich auf eine Jahrhunderte übergreifende Zug- und Zeitreise begeben. Zwischen London und Istanbul wird in Paris, Mailand, München, Wien und Athen Halt gemacht. Machen Sie es sich bequem und genießen Sie eine musikalische Reise im Orient Express!